

100 Jahre Waldorfschule

Internationaler Festakt im Berliner Tempodrom am 19. September 2019

Sieben Kernforderungen an die Bildungspolitik +++ Schüler aus aller Welt zeigen Waldorf +++ Künstlerische und musikalische Weltreise +++ Prominente ehemalige Waldorfschüler auf der Bühne +++ Livestream unter www.waldorf-100.org +++ Die Waldorf-Welt im Berliner Tempodrom am 19.9.19 ab 10:30 Uhr

*Hamburg, 04. September 2019, VS: Unter dem Motto „Learn to Change the World“ nutzen die Waldorfschulen ihr 100-jähriges Jubiläum für eine globale Diskussion über die pädagogischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Rund um den Globus veranstalten sie dazu ein ganzes Jahr lang Kongresse und Aktionen mit Bildungsexperten, Eltern und Schüler*innen. Höhepunkt wird der international besuchte Festakt im Berliner Tempodrom am 19. September 2019 sein. Hier präsentieren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern aus allen Ländern der Welt künstlerische Höhepunkte des Waldorf-Unterrichts. In Workshops und Talks zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Bildungspolitik diskutieren Prominente, Experten und Laien zukunftsweisende Thesen. Die Veranstaltung ist ausverkauft, aber eine Presse-Akkreditierung ist weiterhin möglich.*

Der **Festakt** im Berliner Tempodrom präsentiert am Vormittag, Nachmittag und Abend drei große Motti: See the World, Love the World und Change the World.

„**See the World**“ steht für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, bei denen das Staunen eine der allerwichtigsten Voraussetzungen für das Lernen ist“, sagt Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher des Bundes der Freien Waldorfschulen (BdFWS) und Organisator des Festivals. Unter dem Motto „See the World“ zeigen Schüler*innen aller Kontinente künstlerische Beispiele aus dem Waldorfunterricht der verschiedensten Kulturen: Von der japanischen Trommelgruppe der „Kyotanabe Steiner School“ aus Kyoto bis zur traditionellen australischen Musik vom Orchester der „Little Yarra School“ aus der Nähe von Melbourne, von traditionellen afrikanischen Klängen der Waldorfschüler*innen aus Windhoek, Namibia, bis zum Chor- und Orchesterprojekt aller Berliner Waldorfschulen unter der Leitung von Yaron Traub, dem langjährigen Chefdirigenten des Valencia Orchestra.

Unter der Überschrift „**Love the World**“ wird am Nachmittag aus verschiedenen Perspektiven ausgelotet, was unsere Zeit pädagogisch wirklich braucht. „Im Laufe der Jahrzehnte ist eine globale Zivilgesellschaft entstanden, für die wir eine Pädagogik brauchen, die den sich entwickelnden Menschen in den Mittelpunkt stellt, statt irgendwelche politischen, ökonomischen oder weltanschaulichen Programme auszuführen“, unterstreicht BdFWS Vorstand Hennig Kullak-Ublick. Daraus abgeleitete Herausforderungen an eine zukünftige (globale) Bildungspolitik sowie die Rolle der Waldorfschulen auf diesem Weg werden in Talks und Workshops zu brisanten bildungspolitischen Themen fokussiert. Auch die sieben Kernforderungen der Waldorfpädagogik an die Bildungspolitik werden hier vorgestellt.

„**Change the World**“ ist der Titel der Abendveranstaltung. „Dieser Abschnitt wird hauptsächlich von älteren Schüler*innen von verschiedenen Kontinenten bestritten. Sie sind es ja, die die Zukunft bald aktiv mitgestalten werden“, betont Henning Kullak-Ublick. Beeindruckendes Beispiel dieses Engagements wird die gemeinsame Eurythmieaufführung der Oberstufen aus Flensburg, Hamburg und Hitzacker zu Beethovens 7. Sinfonie sein. Ebenso einmalig ist aber auch der Waldorf 100 Staffellauf, der seit einem Jahr

Presse-Kontakt:

Vincent Schiewe
Tel.: +49 (0)40 3410 7699-6
schiewe@waldorfschule.de

Waldorf 2019 e.V.
Kaiser-Wilhelm-Straße 89
20355 Hamburg
waldorf-100.org

quer durch Deutschland von Waldorfschule zu Waldorfschule führt. Schüler*innen aus 140 Waldorfschulen haben sich daran beteiligt, die letzte Etappe führt an diesem Tag ins Berliner Tempodrom.

Umfangreiches Rahmenprogramm:

Prominente Ehemalige lesen: Am Nachmittag gibt es eine Lesung der Siegerstücke des mit 25.000 Euro dotierten Waldorf 100-Dramapreises, der im April in Hamburg verliehen wurde. Es lesen die Schauspieler*innen Karoline Eichhorn, Katja Weitzenböck und Samuel Weiss sowie der Bestseller-Autors Moritz Rinke. Alle sind ehemalige Waldorfschüler*innen und Jurymitglieder.

Vorträge und Filmpremiere: Der ehemalige Waldorfschüler Janis McDavid, bekannt als „Der Mann ohne Arme und Beine“ und beliebter Impulsgeber und Keynote-Speaker der Wirtschaft, wird Mut machen und dafür plädieren, die eigene Komfortzone zu verlassen.

In der Filmpremiere von „Digital rEvolution“, dessen Langfassung für 2020 geplant ist, wird das Thema „digitale Zukunft“ vorgestellt. Der US-amerikanische Filmemacher Paul Zehrer setzt sich dabei mit der Frage der Kinderentwicklung in Zeiten der Digitalisierung auseinander.

Konzerte und Workshops, nicht nur für Kinder: Das Eurythmietheater Orval aus Hamburg zeigt das zauberhafte Stück „Meluna“, die Kleine Meerjungfrau für Kinder. Darüber hinaus gibt es Open-door-Konzerte und Workshops, Infostände sowie einen internationalen und einen Jugendpavillon.

Pressekonferenz: Bereits am 18.09.2019 findet um 10:30 eine Pressekonferenz zu den sieben Kernforderungen an die Bildungspolitik statt, bei der auch Ergebnisse einer großen, deutschlandweit durchgeführten Elternbefragung zu ihren Erwartungen an die Schule vorgestellt werden. Ort: Hotel Meliá Berlin, Friedrichstraße 103, 10117 Berlin (Raum „Sevilla“)

Akkreditierung für die Pressekonferenz: <https://www.waldorfschule.de/presse/akkreditierung/#main-content>

Weitere Informationen für die Veranstaltung gibt es unter: <https://www.waldorf-100.org/festival-berlin/>

Medienvertreter*innen wenden sich für eine Akkreditierung an Vincent Schiewe per Mail schiewe@waldorfschule.de oder telefonisch unter 040 – 34 10 76 99 – 6.

Waldorf weltweit

Am 7. September 1919 wurde die erste Waldorfschule in Stuttgart gegründet. Mit über 1.150 Waldorfschulen und rund 2.000 Waldorfkindergärten, verteilt auf über 80 Länder auf allen Kontinenten, ist die Waldorfpädagogik heute die weltweit größte unabhängige Schulbewegung. In Deutschland gibt es derzeit 245 Freie Waldorfschulen mit insgesamt rund 88.000 Schüler*innen.

Presse-Kontakt:

Vincent Schiewe
Tel.: +49 (0)40 3410 7699-6
schiewe@waldorfschule.de

Waldorf 2019 e.V.
Kaiser-Wilhelm-Straße 89
20355 Hamburg
waldorf-100.org